

Ihre Nr. 1 für



Wir leben Autos.

TRUEDI TINNER AG
 Bruggerstrasse 152 5400 Baden
 Tel. 056 221 74 00 www.tinnerag.ch


Kurz nach 19.30 Uhr biegt Ultraläufer Simon Schmid zusammen mit seinen beiden Begleitern auf den Velos beim Parkhaus Eisi in Brugg um die Ecke.

FOTOS: MHU

Ultraläufer ist bei Rekordlauf schneller als geplant unterwegs

Mönthal/Brugg Simon Schmid will nonstop 370 Kilometer quer durch die Schweiz rennen

VON MICHAEL HUNZIKER

Just nach dem Glockenschlag um 19.30 Uhr am Freitagabend kommt Ultraläufer Simon Schmid von der Annerstrasse her angerannt. Er nimmt die Kurve beim Parkhaus Eisi mitten in Brugg, lacht, hebt die Hände und streckt seinen Daumen in die Höhe. Dass er schon rund 130 Kilometer in den Beinen hat, ist ihm nicht anzusehen.

Auf dem Platz beim Storchenturm warten seine Freunde und Begleiter auf ihn. Schmid legt eine kurze Pause ein, kühlt sich mit Wasser ab und nimmt ein paar Becher Flüssigkeit zu sich. «Schaffst du es?», will einer vom Ausdauerathleten wissen. «Sicher!», antwortet dieser, ohne zu zögern. Im gleichen Atemzug räumt er ein, dass er schon mit den hohen Temperaturen zu kämpfen habe. Es sei fast nicht möglich, genügend zu trinken. «Weiter gehts!», sagt er nur ein paar Minuten später, steht auf, biegt im Laufschritt auf die Museumstrasse ab und ist schon wieder verschwunden.

Start um 4 Uhr in der Früh

Als erster Ultraläufer will der 45-jährige Mönthaler die Schweiz vom Bodensee zum Genfersee nonstop laufend durchqueren. Eine extreme Belastung für den Körper: Die Strecke führt durch acht Kantone und über 370 Kilometer, was fast neun Marathonläufen entspricht - am Stück wohlverstanden.

Der Startschuss zum SwissUltraRun fiel gestern Freitag um 4 Uhr in der Früh bei 16 Grad Lufttemperatur in Romanshorn. Der Ausdauerathlet war deutlich schneller unterwegs als geplant, um 7 Uhr war er bereits kurz vor Wil. Das Tempo blieb trotz Hitze hoch. Nach dem Mittag passierte er den Flughafen in Kloten, vor 15 Uhr den Katzenssee. In Regensdorf hatte



In Würenlos kühlt sich das ganze Team ab.

ZVG



Beim Brugger Storchenturm legt Simon Schmid eine Pause ein.



130 Kilometer in den Beinen - und er kann trotzdem lachen.



Freunde und Begleiter unterstützen den Ultraläufer.

Schmid die ersten 100 Kilometer hinter sich.

Stets zwei Velofahrer an der Seite

Beim Posten in Würenlos steckte er zur Abkühlung kurzerhand den Kopf in den Brunnen am Wegrand. Auf die Frage am Verpflegungsposten in Baden-Dättwil, ob es ihm gut gehe, antwortete er nur mit «ja, ja ...» - was seine Begleiter als «zumindest den Umständen entsprechend» interpretierten.

Verläuft alles nach Plan, wird Schmid das Ziel in Lausanne am Sonntagabend

erreichen. Der Mönthaler ist in der Ultralauf-Szene kein Unbekannter. In seiner Alterskategorie ist er Weltrekordhalter im 48-Stunden-Lauf sowie Schweizer Meister im 12-Stunden- und im 24-Stunden-Lauf. Der SwissUltraRun ist aber selbst für ihn eine ganz neue Herausforderung, ein einmaliges und einzigartiges Erlebnis. Die Vorbereitungen waren intensiv und komplex.

14 Personen umfasst das Betreuer-Team. Während des ganzen Laufs sind ununterbrochen zwei Velofahrer an seiner Seite. Der vordere sichert die Stre-

cke, der hintere kümmert sich um die Verpflegung. Alle 10 Kilometer wartet zudem ein Begleitbus auf die Gruppe. Etwas vom Wichtigsten und Schönsten sei die professionelle Unterstützung, sagt Schmid. Bei seinen Betreuern handle es sich um tolle, sportbegeisterte Menschen und zum Teil langjährige Bekannte. Ihr Engagement sei unbezahlbar.


 Videos, Fotos, Live-Tracker
 auf www.aargauerzeitung.ch

Mülligen

Amtsältester leitete Versammlung

Weil weder der Ammann (Patrick Bo, weggezogen) noch der Vize-Ammann (Daniel Dubouloz, abwesend) an der Gemeindeversammlung teilnehmen konnten, musste das amtsälteste Gemeinderatsmitglied in die Bresche springen. Roland Riedweg führte durch die Versammlung mit 69 Stimmberechtigten (von 728). Sämtliche Traktanden wurden genehmigt. Im Anschluss informierte der Gemeinderat unter «Verschiedenes» über das Projekt «Tagesstrukturen Mülligen», das sich mit Mittagstisch und Betreuung befasst. Weiter stellte sich Gemeindeammann-Kandidat Ueli Graf vor. (JAM)

Mönthal

Milchhüslistrasse kann saniert werden

Für 1,32 Mio. Franken kann die Milchhüslistrasse in Mönthal erneuert und ausgebaut werden. Der Souverän hat den Verpflichtungskredit am Freitagabend an der Gemeindeversammlung gutgeheissen. Die 29 anwesenden Stimmbürger (von insgesamt 300) haben diskussionslos sämtliche Traktanden gutgeheissen - auch den Beitritt zum Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg. Der Ammann informierte, dass das Jura-parkfest am 28. Mai 2016 in Mönthal stattfindet und der Ultraläufer Simon Schmid gerade in Schinznach-Bad sei. (AZ)

Lupfig

Bürger rufen zur GV-Teilnahme auf

Die Gemeindeversammlung an sich war mit den 76 anwesenden Stimmberechtigten (von 1533) rasch vorbei. Sämtliche Traktanden wie der Beitritt zum Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg oder der Änderung des Personalreglements wurden diskussionslos angenommen. Zu reden gab aber unter dem Traktandum «Verschiedenes» noch die GV zum Altersheim Eigenamt, die bald stattfindet. Die Bürger wurden aufgerufen, an dieser teilzunehmen, da sich ein finanzielles Desaster ankündigt. (JAM)

INSERAT



Kurtheater Baden

Saison 2015/16
Ehrenrunde II
 Jetzt im Abo.

Abo-Service 056 210 98 70
www.kurtheater.ch